

NESVADBA, JOSEPH * Turnov (Böhmen) 14. Jan. 1822 | † Darmstadt 20. Mai 1876; Dirigent und Komponist



Nach einer ganzen Reihe kurzzeitiger Anstellungen als Kapellmeister (Karlsbad, Olmütz, Brünn, Graz, Prag, Berlin 1859–1860, Hamburg 1860–1863) wurde Nesvadba 1864 als Hofkapellmeister (und Nachfolger [Louis Schindelmeissers](#)) nach Darmstadt berufen und behielt diese Stellung, seit Februar 1875 aus gesundheitlichen Gründen von [Emil Steinbach](#) als Zweitem Kapellmeister vertreten, bis zu seinem Tod; ihm folgte [Gustav Schmidt](#) nach. Außerdem leitete er die philharmonischen Konzerte (Hofmusikkonzerte). Von seinen Kompositionen (vor allem Opern, Ballette, Lieder und Männerchöre, Klavierstücke; vgl. das Verzeichnis in MMM1) erlangte die *Loreley-Paraphrase* (nach Silcher) für

Klavier op. 17 (seit 1869 bei [André](#) in Offenbach in rund 20 Bearbeitungen für die verschiedensten Besetzungen erschienen; vgl. die Abb.) eine überregionale und bis zum Ende des Jahrhunderts anhaltende Popularität.

Werke — s. MMM1

Quellen und Literatur — MMB <> Katalog André 1900 <> Philipp Schweitzer, Art. *Nesvadba*, in: MMM1 (dort ausführliche Biographie, Werkverzeichnis und weitere Literaturangaben) <> Mendel/Reissmann <> RiemannL 1922

Abbildung 1: Joseph Nesvadba, Fotografie von L. Haase ([Digitalisat](#) aus D-F, Porträtsammlung Manskopf)

Abbildung 2: *Paraphrase über die Loreley nach Silcher* op. 17, Offenbach: André [1869]; D-KWbeer

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=nesvadba&rev=1633806121>

Last update: **2021/10/09 21:02**

